

# EG-Sicherheitsdatenblatt

**Kurt Wolf & Co. OHG**  
Margaretenstraße 124  
A-1050 Wien

Telefon: +43 1 544 83 75  
Fax: +43 1 545 72 73

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Handelsname

Seite: 1 (4)

**Gelcoatkitt**  
Produkt-Nr. 9004190 70018-5

Stand: 25.04.2005

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt  
Handelsname

**Gelcoatkitt farblos**

Firmenbezeichnung :

Kurt Wolf & Co.OHG  
1050 Wien Margaretenstrasse 124

Notruf-Telefon: + 43 1 544 83 75

## Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:  
ungesättigter Polyester tixotropiert und vorbeschleunigt  
Gefährliche Inhaltsstoffe:

**Styrol** 34 %  
CAS-Nummer : 100-42-5  
EINECS-Nummer: 202-851-5  
Gefahrensymbole: Xn, R 10, R 20, R 36/38  
**Naphta, niedrig siedend**, Konzentration 1%  
Gefahrensymbole: Xn, N, R Sätze 10, 52/53, 65, 66,  
CAS- Nummer : 8052-41-3  
EINECS-Nummer: 202-851-5

## 3. Mögliche Gefahren

Xn Gesundheitsschädlich  
Entzündlich, Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Reizt die Augen und die Haut.

## 4. Erste-Hilfe- Maßnahmen

bei Einatmen:

Den betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

bei Hautkontakt:

Betroffene Körperstellen mit viel Wasser und Seife waschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

bei Augenkontakt:

sofort mit viel Wasser bei gut geöffnetem Augenlid gründlich spülen und Arzt konsultieren.

bei Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt aufsuchen

Symptome:

Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel :

Wasserebel, Kohlendioxyd, Löschpulver, Schaum.

ungeeignete Löschmittel :

Wasser-Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung:

Bei der Brandbekämpfung sind geeignete Atemschutzgeräte zu verwenden. Brennt unter starker Russentwicklung ab. Bei Brand können Rauchgase Kohlenmonoxyd entstehen. Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen, nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Ausgetretenes Material mit Sand, Erde, Kieselgur mechanisch aufnehmen und der örtlichen Entsorgung zuführen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht Rauchen. Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Brandklasse B. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Styrol CAS-Nummer: 100-42-5

Grenzwerteverordnung-Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Luftgrenzwerte TLV-TWA (Grenzwert 8 Stunden).

20 ml/m <sup>3</sup>	85 mg/m <sup>3</sup>	(2003)
----------------------	----------------------	--------

TLV STEL ( Kurzzeitwert)

80 ml/m <sup>3</sup>	340 mg/m <sup>3</sup>	(2003)
----------------------	-----------------------	--------

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berühren mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Hautschutz: Gummihandschuhe sind zu verwenden.

Augenschutz: Schutzbrille ist zu tragen.

Körperschutz: Schutzkleidung

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form : kittartig  
Geruch: nach Styrol  
Farbe : blauviolett

### Sicherheitsrelevante Daten

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt: 26 °C DIN 53213  
Zündtemperatur : > 400 °C.  
Siedebereich : 100 - 200 °C  
Dampfdruck: 6 mbar( 20 °C )  
Dichte: 1,15 g/cm<sup>3</sup> ( 20 °C )  
Löslichkeit in Wasser: unlöslich

Untere Explosionsgrenze: 1,1 % (V)

Obere Explosionsgrenze: 8 % (V)

Die Angaben für Dampfdruck, Zündtemperatur und Explosionsgrenzen beziehen sich auf das Lösemittel/Lösemittelgemisch.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Gefährliche Reaktionen:

mit Peroxyden und anderen Radikalbildnern. Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Bemerkungen:

Reizt Augen, Haut und Atemwege. Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Das in dem Produkt enthaltene o-Cresyl-glycidyl-ether ist als mutagener Stoff der Kategorie 3 gelistet.

## 12. Angaben zur Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Wassergefährdungsklasse : 2

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften verbrannt werden. Für Biologische und Chemisch-Physikalische Entsorgung nicht geeignet.  
Abfallschlüssel : 55903 nach Ö-Norm S 2100

#### 14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR / RID- Klasse. 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände Zi.11c  
UN- Nummer : 3082

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdeter Stoff, flüssig, n.a.g. (Bisphenol A-Epoxyharz,  
1,2-Kresyl-glycidylether)

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee- Klasse: entfällt

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: entfällt

Zolltarifnummer : 3907 9110

#### 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien: Kennzeichnungspflichtig

Gefahrensymbole

Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich Enthält : o-Cresyl-glycidyl-ether, Epoxydhaltige Verbindungen

R-Sätze: R 36/38 Reizt die Augen und die Haut. R 40 Irreversibler Schaden möglich.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 51/53 Giftig für Wasserorganismen,  
kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

S-Sätze: S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. S

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S

60 Dieser Stoff und seine Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere  
Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die  
Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Druckdatum: 5. Mai 2009